

MOTION VON HANS CHRISTEN, EUSEBIUS SPESCHA, BEAT STOCKER,
MARTIN STUBER UND VRENI WICKY

BETREFFEND PROJEKTIERUNG DER ZUGER STADTKERNENTLASTUNG

VOM 3. OKTOBER 2005

Die Kantonsräte Hans Christen, Eusebius Spescha, Beat Stocker, Martin Stuber und Kantonsrätin Vreni Wicky, alle Zug, sowie 27 Mitunterzeichnerinnen und Mitunterzeichner haben am 3. Oktober 2005 folgende **Motion** eingereicht:

Der Regierungsrat wird beauftragt, dem Kantonsrat innerhalb eines Jahres seit Erheblicherklärung den Beschlussesentwurf für den Projektierungskredit für die Zuger Stadtkernentlastung vorzulegen.

Begründung:

Motionen sind gemäss § 38 der Geschäftsordnung selbstständige Anträge, durch deren Erheblicherklärung der Regierungsrat verbindlich beauftragt wird, einen Gesetzes- oder Beschlussesentwurf vorzulegen oder bestimmte Massnahmen zu treffen. Mit der vorliegenden Motion wird dem Regierungsrat der Auftrag erteilt, dem Kantonsrat einen Beschlussesentwurf vorzulegen, der in die Kompetenz des Kantonsrates fällt. Die Motion ist deshalb zulässig.

Am 27. September 2004 haben die Stimmberechtigten der Stadt Zug in einem klaren Entscheid einem Beitrag an die Planung der Zuger Stadtkernentlastung zugestimmt. Dies ist damit das einzige Projekt des kantonalen Verkehrsrichtplanes, bei welchem ein Abstimmungsentscheid der direkt betroffenen Bevölkerung vorliegt.

Die Analyse der Verkehrsprobleme im Kanton Zug zeigt sehr deutlich, dass die zwei dringendsten und grössten Verkehrsprobleme des Kantons das Stadtzentrum Zug und die Durchfahrt von Cham sind. Es ist deshalb auch logisch, diese beiden Probleme mit grossem Einsatz anzugehen.

Zur Zuger Stadtkernentlastung liegen bereits erhebliche Entscheidungsgrundlagen vor. Weitere Vorbereitungsarbeiten werden offenbar von der kantonalen Baudirektion geleistet. Es ist deshalb realistisch, innerhalb eines Jahres seit Erheblicherklärung die Vorlage für den Projektierungskredit vorzulegen. In Anbetracht der langen Planungs- und Bauzeiten für den Stadttunnel würde die Auslösung der Projektierung im Jahre 2006 Sinn machen.

Mitunterzeichnerinnen und Mitunterzeichner:

Bär René, Cham
Bieri Ursula, Baar
Birri Othmar, Zug
Erni Hänni Andrea, Steinhausen
Fährndrich Burger Rosemarie, Steinhausen
Gaier Beatrice, Steinhausen
Gisler Stefan, Zug
Gössli Alois, Baar
Granziol Leo, Zug
Hofer Käty, Hünenberg
Hug Malaika, Baar
Iten Franz Peter, Unterägeri
Jans Markus, Cham
Kündig Kathrin, Zug
Künzli Silvia, Baar
Kupper Gregor, Neuheim
Lehmann Martin B., Unterägeri
Lustenberger-Seitz Anna, Baar
Prodolliet Jean-Pierre, Cham
Robadey Heidi, Unterägeri
Schmid Moritz, Walchwil
Siegwart Christian, Zug
Uebelhart Max, Baar
Villiger Werner, Zug
Walker Arthur, Unterägeri
Winiger Jutz Erwina, Cham
Zeiter Berty, Baar